

Ressort: Politik

Kipping wirft Jamaika-Unterhändlern Zynismus gegenüber Armen vor

Berlin, 15.11.2017, 14:03 Uhr

GDN - Die Bundesvorsitzende der Linken, Katja Kipping, hat den Jamaika-Unterhändlern "Zynismus" gegenüber von Armut bedrohten Bundesbürgern vorgeworfen. "Millionen Menschen hierzulande sind nach wie vor von Hartz-IV-Schikanen betroffen. Doch der schwarzen Ampel scheinen diese Menschen völlig gleichgültig zu sein", sagte Kipping der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Die Linken-Chefin kritisierte, dass es keine Abmilderung bei den Hartz-IV-Sanktionen gebe und keinerlei Verbesserungen für Kinder, die in den Hartz-IV-Familien lebten. "Bei Brecht heißt es: Doch die im Dunkeln sieht man nicht", sagte die Linken-Chefin.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-97693/kipping-wirft-jamaika-unterhaendlern-zynismus-gegenueber-armen-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com